

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 46 (1984)

Heft: 12

Rubrik: Auslandredaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Maschinenring – *international gesehen*

Weltweit zeichnet sich ein verstärkter Einsatz von Maschinenringen ab. Dies die Erkenntnis, welche aus der kürzlich in Hannover abgehaltenen 6. Internationalen Tagung der Maschinenringe resultierte. Der Maschinenring gilt derzeit als die beste unternehmerische Form der überbetrieblichen Maschinennutzung. Er ist aber auch Wegweiser der neuen Landtechnik. Der «Vater» der Maschinenringe, Dr. Erich Geiersberger (München), meinte unter anderem, das durch Übermechanisierung langfristig gebundene Kapital lasse viel zu wenig Spielraum für notwendige technische Innovationen. Die bäuerlichen Familienbetriebe hätten bislang nur einen Bruchteil der Chancen ausgenutzt, welche das Partnerschaftskonzept biete.

In 255 Maschinenringen der Bundesrepublik Deutschland sind mittlerweile schon 146'892 Mitgliedbetriebe (= 22,7% der landwirtschaftlichen Betriebe mit mehr als 1ha) zusammengefasst. Die Maschinenringmitglie-

der bearbeiten damit 36,5 Prozent der landwirtschaftlichen Nutzfläche Deutschlands und verrechnen 350 Mio. DM (rund 300 Mio. Fr.) für zwischenbetriebliche Arbeiten.

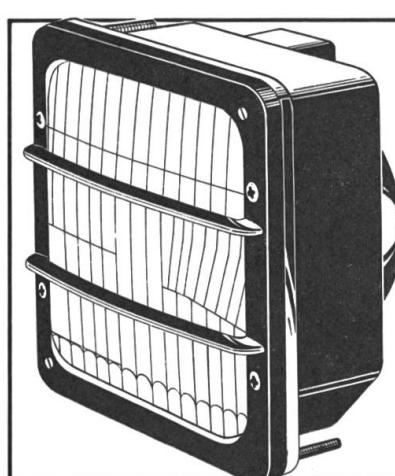
Als eines der international am besten entwickelten Maschinenringländer gilt auch Österreich. 36'958 Mitglieder bewirtschaften fast einen Viertel der landwirtschaftlichen Nutzfläche des Bundesgebietes, wobei regional sogar über 70 Prozent der Agrarfläche überbetrieblich bearbeitet werden. Jährlich sind rund 2000 neue Mitglieder zu verzeichnen. Im nachbarschaftlichen Maschinen- und Arbeitskräfteaustausch wird pro Jahr ein Verrechnungswert von zirka 44 Mio. Fr. erzielt.

Luxemburg hat mit 50,6% (2016 Mitglieder) die höchste Mitgliederdichte. Die Ringmitglieder besitzen 73 Prozent der landwirtschaftlichen Nutzfläche. Der Verrechnungswert beträgt etwa 2,6 Mio. Fr. In Frankreich arbeiten derzeit sieben Maschinenringe. Nach sehr schwierigen

Anfängen sind nunmehr positive Ansätze da.

Auch in Norwegen haben die Maschinenringe Fuss gefasst. In den Niederlanden und in der Schweiz erhalten die Ringe nicht zuletzt auf Grund der strukturellen und wirtschaftlichen Gegebenheiten im Augenblick wenig neue Impulse – berichtet das Agrarische Informationszentrum (Wien) über die Tagung in Hannover.

In Japan ist durch das starke Ansteigen des Durchschnittsalters in der Landwirtschaft – Schätzungen zufolge werden im Jahr 2000 schon 60 Prozent der Bauern über 60 Jahre alt sein – eine noch wesentlich steigende Bedeutung der überbetrieblichen Zusammenarbeit zu erwarten. Die 412 landwirtschaftlichen Maschinenbanken zählen zurzeit insgesamt 359'000 Mitglieder. Der Verrechnungswert der geleisteten Ringarbeiten (ca. 144 Mio. Fr.) resultiert zu 70 Prozent aus Arbeiten in Nassreisfeldern. LID



COBO
COBO

Scheinwerfer-Leuchten

Ausschliesslichkeits-Vertretung für
Erstausrüstung
Ersatzteil-Lager

G. VUILLE AG, 5443 Niederrohrdorf
Tel. 056 - 96 18 41 Allg. Elektr. Ausrüstungen

